Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Paul Stumpf an Karl Marx in London. Mainz, Donnerstag, 18. Januar 1866. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0000017

Paul Stumpf an Karl Marx in London. Mainz, Donnerstag, 18. Januar 1866

Gavrilchenko, Svetlana (Bearbeitung)
Gioeva, Tatjana (Bearbeitung)
Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Reichhoff, Ulrike (Bearbeitung)
Strauss, Hanno (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 4233/D VII 190. Fotosign. 9612a–c
Handschriftenbeschreibung:

Der Brief besteht aus einem Bogen mittelstarkem, blauem, kariertem Papier im Format 455 × 285 mm. Aufdruck: „Paul Stumpf, Stadionerhofstrasse Mainz.“ auf der ersten Seite oben links. Die ersten drei Seiten hat Stumpf vollständig beschrieben, die vierte ist leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes: „1“ (Bleistift) auf der ersten Seite oben in der Mitte.

Stumpf hatte den Brief versehentlich mit „1865“ datiert. Die Jahresangabe „1866“ stützt sich auf den Inhalt des Briefes, insbesondere auf die Erwähnung des 1866 bevorstehenden Kongresses der IAA in Genf („Möglich ist es ...“) sowie den der Deutschen Volkspartei von Ende Dezember 1865 („Die Volks Partei“).

RGASPI f. 207 op. 1 d. 2
Erstveröffentlichung: Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986). S. 284/285.

Absender: Paul Stumpf
Schreibort: Mainz
Schreibdatum: 1866-01-18

Empfänger: Karl Marx
Empfangsort: London

Schlagworte: *Internationale Arbeiter Assoziation (IAA, A.I.T., I.W.M.A.)*

| Mainz 18 Januar ~~1865~~ 1866

Lieber Freund Marx!

Am guten Willen hat es wahrlich nicht gefehlt daß ich Dir auf Dein vorletztes Schreiben [a] nicht promt die gewünschte Sendung machte! Betrachte mich indeßen, obgleich nunmehr Deine Verlegenheit vorüber ist, als Deinen Schuldner für die gleiche Summe die ich Dir wenn es mir besser paßt als jetzt übermitteln werde!

Ich übernehme jetzt das Geschäft meiner Eltern[d] und dazu bedarf ich allen disponibeln fond, sonst hätte ich Dich um neuen Ausstand nicht gebeten!

Deinem Wunsche im letzten Schrb. Betreffs Mitgliedesschaft zum Internationalen[f] kann ich nur insofern nachkommen als ich nicht offiziell dabei thätig sein muß; denn meine Kunden im

Wasserleitungsfache sind: Staat, Stadt, Militair & Bourgeois auch Pfarreien und Klöster aller Art! und meine 48[r]-Gesinnung noch ziemlich bekannt! Dabei seit 51 eine Zeitlang reich, dann wieder ohne viel, nach und nach wieder in etwas behäbigeren Verhältnißen & ohne Hoffnungen wieder ~~*finanziell wieder*~~ finanziell dahin zu gelangen wo ich war, wirst Du | einsehen daß man in unseren Landen ohne sich den Boden unter den Füßen wegzuziehen nicht Propaganda machen kann wie man will!

J. P. Becker[j] will ich gerne von Zeit zu Zeit Artikel senden, auch sonst thun was der Sache nützlich ist,[i] aber die Polizei mit der ich von 49 bis 51 zu thun hatte,[n]hier wo ich nicht Bürger bin[p] & jederzeit expulsirt werden kann, obgleich Bürgersohn, darf mir nicht auf den Pelz rücken können! Das bitte ich Dich zu beachten! & dieserhalb vernichte meine Schreiben jedesmal alsbald nach Empfang!

D[r] Louis Büchner[s] in Darmstadt den ich eben in Bearbeitung habe, wird das einzige communistische Manifest das ich besaß[t] an J. P. B.[w] abgehen lassen; sei Du so gut & sende mir gelegentlich einige andere dafür!

Möglich ist es daß ich im Mai nach Genf gehe;[x]wenn Du hingehst[y] & über hier kommst hoffe ich Dich als mein Gast bewirthen zu können!

Die Lassalle'schen[aa] Vereine bei uns[z] scheinen mir in Auflösung zu sein weil ihnen tüchtige Führer abgehen und zur | ausgedehnten friedlichen Propaganda Mittel nothwendig sind die unsere deutschen Arbeiter trotz guter Organisation nicht zusammen bringen!

Wenige aber tüchtige Köpfe in allen größeren Arbeiter Plätzen in Verbindung mit gewandten Federn die klar & bis ans Ende unserer Politik sehen müssen meiner Ansicht nach unter einem internationalen Programm gewonnen werden um durchgreifend zu agitiren und das glaube ich willst Du mit Deinen intern. Congressen erzielen, denen ich mich unter Eingangs genannten Bedingungen auch gerne anschließe!

Die Volks Partei unter Eckardt[ad] hat am 26/12 in Bamberg eine abermalige Sitzung gehalten zu der ich geladen aber nicht erschienen war![ac]

Die Koketterie dieser Partei mit der Bourgeoisie stellt ihr kein langes Bestehen (an dem sie indeß eigentlich noch laborirt diese s.g. Volks Partei) in Aussicht!

Ich bleibe dabei vor der Hand beobachtend. Schreibe bald Deinem Freunde

Paul St.

Erläuterungen

a) Der Brief von Marx an Stumpf[b], geschrieben zwischen 21. November 1865 und 18. Januar 1866 ist nicht überliefert. Siehe MEGA[2] III/13.[c] Br. 343.26–32). Vermutlich berichtete Marx hier auch über seine materielle Lage.

b) Stumpf, Paul (1826-1912)

c) Zotero Link für: MEGA2 III/13.

d)

Mit den Briefen Stumpfs[e] ist eine undatierte Visitenkarte überliefert.

e) Stumpf, Paul (1826-1912)

f) Der Brief von Marx an Paul Stumpf[g], geschrieben vermutlich zwischen 13. und 18. Januar 1866 (siehe Marx an J. Ph. Becker, zw. 9. und 15.1.1866), ist nicht überliefert. Über den Beitritt Stumpfs zur IAA schrieb Marx Liebknecht am 21. November 1865 (MEGA[2] III/13.[h] Br. 343.26–32).

g) Stumpf, Paul (1826-1912)

h) Zotero Link für: MEGA2 III/13.

i) Siehe Marx an J. Ph. Becker, zw. 9. u. 15.1.1866. Es wird vermutet, dass einige Publikationen im „Vorboten“[k] (Genf) von Stumpf[l] stammen. Siehe dazu Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986).[m] S. 343/344.

j) Becker, Johann Philipp (1809-1886)

k) Der Vorbote

l) Stumpf, Paul (1826-1912)

m) Zotero Link für: Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986).

n) Stumpf nahm an der revolutionärer Bewegung 1848/49 in der Rheinpfalz aktiv teil, wurde in Abwesenheit zum Tode verurteilt, und außerdem wegen Unterstützung des Dresdner Maiaufstandes (1849) gesucht. Siehe Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986).[o] S. 246–250 und 344.

o) Zotero Link für: Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986).

p) Nachdem Stumpf[q] in Frankfurt am Main am 25. September 1851 das Bürgerrecht erhalten hatte, wurde er auf Antrag am 2. Oktober 1851 aus dem hessischen Staatsverband wieder entlassen (Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986).[r] S. 344, Anm. 369).

q) Stumpf, Paul (1826-1912)

r) Zotero Link für: Monz: Der Mainzer Paul Stumpf (1986).

s) Büchner, Ludwig (Louis) (1824-1899)

t) [Karl Marx, Friedrich Engels:] Manifest der Kommunistischen Partei. London (1848).[u] Siehe auch MEGA^2 III/13.[v] Br. 320.65–66).

u) Zotero Link für: [Karl Marx, Friedrich Engels:] Manifest der Kommunistischen Partei. London (1848).

v) Zotero Link für: MEGA2 III/13.

w) Becker, Johann Philipp (1809-1886)

x) Zum Genfer Kongress der IAA siehe Erl. zu Marx an Engels, 5.1.1866.

y) Marx nahm am Kongress nicht teil. Siehe auch Marx an Kugelmann, 23.8.1866 und Erl.

z) Der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein[ab] (ADAV).

aa) Lassalle, Ferdinand (1825-1864)

ab) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (ADAV)

ac) Die Demokratische Volkspartei (1863-1866). Ludwig Eckardt[ae] gehörte zu ihren führenden Mitgliedern. Stumpf[af] erinnert sich hier an seinen Besuch einer Versammlung dieser Partei im Herbst 1865. Siehe MEGA^2 III/13.[ag] Br. 320.

ad) Eckardt, Ludwig (1827-1871)

ae) Eckardt, Ludwig (1827-1871)

af) Stumpf, Paul (1826-1912)

ag) Zotero Link für: MEGA2 III/13.

Kritischer Apparat